



06. Feb. 2006

Bundesministerium für Gesundheit, 53109 Bonn

Gemeinsamer Bundesausschuss

Auf dem Seidenberg 3 a

53721 Siegburg

<b>Gemeinsamer Bundesausschuss</b> Abteilung I						
Eingang: 06. Feb. 2006						
Original	<i>Dr. Langenbucher</i>					
Kopie	<i>Dr. Langenbucher</i>					
Vorsitzender	GF	BtSt	StSt	P/O	Verw.	Abt. II
		Becht	Methodik			

REFERAT 212  
BEARBEITET VON Walter Schmitz  
HAUSANSCHRIFT Am Propsthof 78a, 53121 Bonn  
POSTANSCHRIFT 53109 Bonn

TEL +49 (0)1888 441-3103  
FAX +49 (0)1888 441-4924  
E-MAIL walter.schmitz@bmg.bund.de  
INTERNET www.bmg.bund.de

Bonn, 2. Februar 2006  
AZ 212 – 44746 - 3

**Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses gem. § 91 Abs. 5 SGB V vom 20. Dezember 2005**

**Änderung der Krebsfrüherkennungs-Richtlinie: Früherkennungskoloskopie: e-Dokumentation**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der von Ihnen gemäß § 94 SGB V vorgelegte Beschluss zur Änderung der Krebsfrüherkennungs-Richtlinie zur Verbesserung der Datenqualität der bisher papiergebundenen Übermittlung von Dokumentationsbögen auf ein elektronisches Verfahren wird nicht beanstandet.

Die Nichtbeanstandung ist mit der Maßgabe verbunden, dass das elektronische Pseudonymisierungsverfahren unter Gewährleistung des erforderlichen Sicherheitsstandards dem der bisher angewandten papiergebundenen Dokumentationsübermittlung entspricht.

Hinsichtlich der Beschlüsse zu den Qualitätssicherungs-Richtlinien, den Bedarfsplanungsrichtlinien Ärzte (Zulassungsverfahren, Zuordnung Kreistypen und Aktualisierung der Auflistung der Kassenärztlichen Vereinigungen) erhalten Sie in Kürze weiteren Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

*Dr. Langenbucher*  
Dr. Langenbucher